

Kampagnenbüro »Geben gibt.« • Mauerstraße 93 • 10117 Berlin

Herr
Lutz Frischmann
Frischmann Kunststoffe GmbH und
MORGENSTERN - Lutz Frischmann Stiftung
Seerasen 1
98673 Eisfeld

„Geben gibt.“ sagt Danke für Ihre Projekteinreichung

Berlin, im Oktober 2010

Sehr geehrter Herr Frischmann,

ich möchte mich bei Ihnen im Namen der Kampagne „Geben gibt.“ herzlich dafür bedanken, dass Sie Ihr Projekt für die Teilnahme am Deutschen Engagementpreis eingereicht haben. Damit gehören Sie zu den 800 Personen, die nach ihrer Nominierung auch die Arbeit auf sich genommen haben, unseren Fragebogen zu beantworten, eine Projektbeschreibung anzufertigen und diese zum Teil auch noch ergänzt durch Publikationen, Flyer oder Fotos an das Kampagnenbüro zurückzusenden. Über diese große Resonanz, auch im zweiten Kampagnenjahr, freuen wir uns außerordentlich.

Wir sind nicht nur beeindruckt von der Quantität der Einreichungen, sondern auch von der Qualität, dem Ideenreichtum und der Themenvielfalt Ihrer Projekte. 800 Einreichungen haben uns bis zum Einsendeschluss erreicht. Wir haben sie alle gelesen, nachrecherchiert, bewertet und schließlich die besten 30 Projekte an die Jury weitergeleitet. Diese 14-köpfige Expertenrunde wählte in ihrer Sitzung am 29. September nicht nur die vier Gewinner der Kategorien *Politik & Verwaltung*, *Wirtschaft*, *Dritter Sektor & Einzelperson* sowie *Jugendengagement*, sondern bestimmte auch die sogenannte Shortlist von 20 Projekten, die nunmehr auf der Kampagnen-Website zur Abstimmung steht.

Denn, wie Sie bereits vielleicht wissen, gibt es nicht nur vier Gewinner des Deutschen Engagementpreises. Auf der genannten Shortlist können alle Bürgerinnen und Bürger ab sofort bis zum 15. November online ihren persönlichen Favoriten für den *Publikumpreis* ihre Stimme geben. Auch dieser Gewinner wird dann auf der feierlichen Preisverleihung am 4. Dezember in Berlin bekanntgegeben und geehrt.

Bitte seien Sie nicht enttäuscht, dass Ihr Projekt in diesem Jahr nicht zu den Preisträgern zählt. Es heißt keinesfalls, dass Sie nicht bisher Großartiges geleistet haben! Die Konkurrenz war sehr groß, und natürlich ist es sowohl dem Kampagnenbüro als auch der Jury nicht leicht gefallen, hier eine Entscheidung zu treffen.

Wir hoffen sehr, dass Sie sich gerne am Deutschen Engagementpreis beteiligt und über Ihre Nominierung gefreut haben. Gerade all die vielen persönlichen Nominierungen und damit verbundenen Dankesgrüße haben ja bereits unter Beweis gestellt, dass Sie mit Ihrem

Projekt großartige Arbeit leisten. Dafür möchten auch wir Ihnen herzlich „Danke“ sagen.

Als kleine Anerkennung ist der beiliegende Aufkleber gedacht. Sie können ihn rahmen oder einfach aufkleben, wenn er Ihnen gefällt.

Auf Ihre Nominierung und Ihr Projekt können Sie wirklich stolz sein. Das werden auch andere Menschen so sehen und lassen sich vielleicht durch Sie dazu anspornen, selbst einmal jemanden für den Deutschen Engagementpreis vorzuschlagen oder mit dem eigenen Projekt teilzunehmen.

Wenn es Ihnen Freude gemacht hat, sich am Deutschen Engagementpreis zu beteiligen, dann senden wir Ihnen gerne unseren elektronischen Newsletter zu. So erfahren Sie regelmäßig Neues von der Kampagne und werden auch rechtzeitig über die Nominierungsmöglichkeiten in 2011 informiert. (Anmeldung über www.geben-gibt.de). Vielleicht werden Sie auch im nächsten Jahr wieder nominiert. Auf jeden Fall sind Sie herzlich eingeladen, Ihre persönlichen Helden für den Deutschen Engagementpreis vorzuschlagen.

Mit freundlichen Grüßen,



Dr. Cornelia Kunkat, Leiterin der Kampagne „Geben gibt.“, mit ihrem Team